

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie das mit der E-Mail gesendete Anmeldeformular, das Sie am PC ausfüllen können.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an:

[sandra.meier@lwl.org](mailto:sandra.meier@lwl.org)

oder per Fax an 0251 591-3245

**Vielen Dank!**

### Zielgruppe:

Fachkräfte der Jugendhilfe im Strafverfahren, Jugendrichter\*innen, Jugendstaatsanwältinnen und -staatsanwälte sowie andere fachlich Interessierte.

### Veranstaltungsform und -zeiten:

Die Veranstaltung wird als Onlineveranstaltung mit dem Programm „Zoom“ durchgeführt.

Die Zugangsdaten erhalten Sie am 09.12.2020 per Mail.

Beginn: 10.12.2020, 10:00 Uhr

Ende: 10.12.2020, ca. 16.15 Uhr

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular an. Das Formular kann am PC ausgefüllt und per Mail oder Fax verschickt werden!

**Anmeldeschluss:** 06.11.2020

### Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

### Teilnehmendenzahl:

Mindestens 40, maximal 200

**Referierende:** siehe Programm

### Fragen zur Organisation:

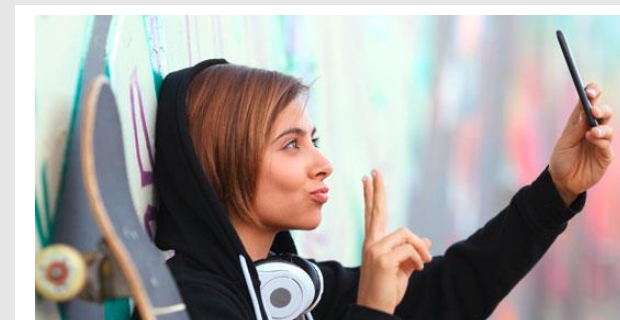
Sandra Meier, Tel.: 0251 591-4580, [sandra.meier@lwl.org](mailto:sandra.meier@lwl.org)

### Fragen zum Inhalt:

Jutta Möllers, Tel. 0251 591 4561, [jutta.moellers@lwl.org](mailto:jutta.moellers@lwl.org)

### Kosten:

**Die Teilnahme ist kostenlos!**



## Jugend(hilfe) im digitalen Zeitalter: virtuell – professionell – praktisch

10. Dezember 2020

### ONLINE-FORTBILDUNG

aus dem Franz-Hitze-Haus,  
Kardinal-von-Galen-Ring 50,  
48149 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Fachtagung  
**„Jugend(hilfe) im digitalen Zeitalter:  
virtuell – professionell – praktisch“** ein.

Digitale Medien sind allgegenwärtig in nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Miteinanders. Sie bestimmen heutige Arbeits-, Lebens- und Lernwelten und beeinflussen unsere sozialen Beziehungen. Diese Prozesse wurden durch die Corona-Pandemie, insbesondere auch für den Bereich der sozialpädagogischen Hilfepraxis, noch einmal massiv verstärkt.

Aber was bedeutet die Digitalisierung für die Soziale Arbeit? Kann sie sich im Zuge vielfältiger Digitalisierungsprozesse mit ihren Angeboten erkennbar platzieren? Welche Veränderungen und Herausforderungen bilden sich im Hinblick auf ihr fachliches Handeln ab? Mit welchen Grundlagen und Prinzipien erweitert sie ihre Konzepte und Methoden, um ihre sozialen Dienstleistungen zu digitalisieren?

Die Tagung möchte mit interessanten Vorträgen ausgewiesener Expert\*innen und Präsentationen von Praxisprojekten neue Impulse für die Praxis vermitteln und einen spannenden Austausch anregen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen  
Jutta Möllers  
LWL-Landesjugendamt Westfalen

Nadine Bals und Brigitta Goldberg  
Vorsitzende der DVJJ e.V.  
Regionalgruppe Westfalen-Lippe

## Programm:

### Ab 09.45 h Zoom-Meeting beitreten!

10.00 h Begrüßung

Prof.<sup>in</sup> Dr. Nadine BALS/

Prof.<sup>in</sup> Dr. Brigitta GOLDBERG

10.15 h **Lebensphase Jugend und Digitalisierung**

Frau Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Angela TILLMANN, TH Köln

11.15 h Kaffeepause

11.30 h **Bedeutung der Digitalisierung für die pädagogische Praxis:** Kontakt \* Kommunikation \* Konflikt

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Nadia KUTSCHER, Universität zu Köln

12.30 h Mittagspause

13.30 h **Präsentationen Praxismodelle:**

- **„Beratung im Wandel – hybride Beratung als Antwort auf die veränderten Lebenswelten“**

Rüdiger DREIER, Caritasverband Münster

- **Digitalisierung in der Mobilien Jugendarbeit**

LAG-mobil im digitalen Kontakt mit jungen Menschen

Christiane BOLLIG, Referentin beim LAG Mobile

Jugendarbeit/Streetwork BW e.V. und

Georg GROHMANN, Bildungsreferent beim LAK

Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V. (Vorsitzender

der BAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit e. V.)

15.00 h Kaffeepause

15.15 h Kleingruppengespräche zu Leitfragen

16.15 h Abschluss und Ende